

Presseinformation

Tagungsband untersucht die verschiedenen Phasen der Energiewende und Lösungsbeiträge der Forschung

Das Energiesystem durchläuft auf seinem Weg zu einer nachhaltigen Versorgung verschiedene Phasen und verändert sich dabei in seinen technischen, ökonomischen und gesellschaftlichen Komponenten. Der jetzt erschienene Tagungsband analysiert die spezifischen Herausforderungen der jeweiligen Phasen und zeigt wie Forschung dazu beitragen kann, die Phasenübergänge proaktiv zu gestalten, um die notwendige Strom-, Wärme- und Mobilitätswende voranzutreiben.



Das Heft steht im Internet unter www.fvee.de zum Download zur Verfügung und kann dort auch als gedrucktes Heft kostenfrei bestellt werden.

Der ForschungsVerbund Erneuerbare Energien thematisierte die unterschiedlichen Phasen der Energiewende und ihre jeweiligen Herausforderungen auf seiner letzten Jahrestagung. Die aktuellen Forschungsergebnisse wurden jetzt veröffentlicht im soeben erschienenen Themenheft 2014 "Forschung für die Energiewende – Phasenübergänge aktiv gestalten".

Betroffen vom Veränderungsprozess sind sämtliche Sektoren des Energiesystems: Strom, Wärme und Verkehr. Die Beiträge befassen sich u. a. mit den Voraussetzungen für Innovationen und technologische Durchbrüche, mit Systemstabilität, der Bedeutung der Informationstechnologien für die Energiewende und mit den Aus- und Rückblicken auf verschiedene erneuerbare Energietechnologien. Ebenfalls untersucht wurden ökonomische Aspekte und die politisch-gesellschaftlichen Rahmenbedingungen.

Der Tagungsband steht im Internet unter www.fvee.de im Bereich "Publikationen / Themenhefte" zum Download zur Verfügung und kann dort auch als gedrucktes Heft kostenfrei bestellt werden. Der Titel lautet: "Forschung für die Energiewende – Phasenübergänge aktiv gestalten (Themen 2014)".

Bei Verwendung der Presseinformation würden wir uns über einen Hinweis an die FVEE-Geschäftsstelle freuen (fvee@helmholtz-berlin.de).

Über den FVEE:

Der ForschungsVerbund Erneuerbare Energien ist eine bundesweite Kooperation von Forschungsinstituten. Die Mitglieder erforschen und entwickeln Technologien für erneuerbare Energien, Energieeffizienz, Energiespeicherung und das optimierte technische und sozio-ökonomische Zusammenwirken aller Systemkomponenten. Ziel ist die Transformierung der Energieversorgung zu einem nachhaltigen Energiesystem. Der FVEE repräsentiert rund 80% der außeruniversitären Forschungskapazität für erneuerbare Energien in Deutschland und ist das größte koordinierte Forschungsnetzwerk für erneuerbare Energien in Europa.

Geschäftsstelle

Anna-Louisa-Karsch-Str. 2
10178 Berlin
fvee@helmholtz-berlin.de
www.fvee.de

Geschäftsführung

Dr. Niklas Martin
(030) 288 7565 71

Öffentlichkeitsarbeit

Petra Szczepanski
(030) 288 7565 72

Broschürenversand

Franziska Wunschick
(030) 288 7565 70

Berlin, 11. Mai 2015